

# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inseratsgebühren für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate auf 2 Seiten u. Seiten 20 Pf.

Gründungs-Vertrauens-Akt. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Beförderungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmahl, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 908. Mittags-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Treweint Zeitungs-Verlag.

Donnerstag, den 27. December 1888.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

!! Wien, 26. Decbr. Erzherzogin Valerie, jüngste Tochter des Kaisers, hat sich am Weihnachtstage mit dem Erzherzog Franz Salvator, Neffen des Großherzogs von Toskana, verlobt. Die Braut ist 20 Jahre alt, der Bräutigam ist Dragoner-Oberleutnant und zählt 22 Jahre. Die Vermählung soll nach Ablauf der Hoftrauer stattfinden.

\* Paris, 26. Decbr. Vacquerie zögert, die Candidatur gegen Boulanger anzunehmen, weshalb Dorlot, Präsident des Municipalraths, aufgestellt ist. Der Plan, den Reichstagsabgeordneten Antoine aus Metz aufzustellen, ist fallen gelassen.

\* Rom, 26. Decbr. Die offizielle Verlautbarung der Verlobung des italienischen Kronprinzen mit der belgischen Prinzessin Clementine steht bevor.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. Decbr. Der Austausch der Ratificationen des am 11. v. M. abgeschlossenen Zusatzvertrages zum bestehenden deutsch-schweizerischen Handelsvertrage hat heute hier selbst stattgefunden.

München, 26. Decbr. Die Kaiserin von Oesterreich ist heute Abend zum Besuche ihrer Tochter Erzherzogin Gisela, Gemahlin des Prinzen Leopold, hier eingetroffen. — Minister Frhr. v. Luz ist an Bronchitis erkrankt.

Wien, 24. Decbr. Eine Mittheilung der „Polit. Corresp.“ aus Belgrad tritt den auswärts verbreiteten beunruhigenden Gerüchten mit der Versicherung entgegen, daß im ganzen Lande die vollste Ruhe und Ordnung herrsche. Die Annahme des Verfassungsentwurfs scheint jetzt schon gesichert, die Eröffnung der Stupischina solle aber erst dann erfolgen, wenn die Enbloe-Akademie des Verfassungsentwurfs ganz zweifellos sei. Das laute Verhalten der Führer der Radikalen lasse eine günstige Lösung der noch schwebenden Fragen in kürzester Frist erwarten.

Rom, 26. December. Eine Depesche der „Agenzia Stefani“ aus Massauah demüthigt die in Jilal und Massauah verbreiteten Gerüchte, daß Graf Antonelli durch den Sultan von Aussa gefangen worden und meldet, daß die Reise des Grafen Antonelli ohne jede Schwierigkeit von Station gegangen sei. Es bestätigt sich, daß die Beziehungen zwischen dem König Menelik und dem Regus abgebrochen sind.

Neapel, 26. December. Der Deputirte Mancini, im letzten Ministerium Depretis Leiter der Auswärtigen Angelegenheiten, ist heute auf der Villa Capodimonte gestorben.

Paris, 25. December. Boulanger hat eine Erklärung erlassen, nach welcher er bei der Erstwahl in Paris dem ministeriellen Candidaten gegenüber als Gegencandidat auftreten wird. Die republikanischen Blätter fordern alle Republikaner zur Vereinigung für die allein in Betracht kommende Candidatur Vacquerie's auf, welcher die Candidatur auch bereits im Princip angenommen habe.

Paris, 26. December. Der Senat nahm in der heute Vormittag abgehaltenen Sitzung das Budget des Ministeriums der schönen Künste an. Der Cultusminister bekämpfte den Antrag, betreffend die Erhebung von Eintrittsgeld für die Museen und erklärte, die Museen bildeten einen Theil der zu allgemeinen Unterrichtszwecken vorhandenen Anstalten und müßten deshalb auch für Jedermann zugänglich sein.

Paris, 26. Decbr. Der Senat genehmigte heute die Etats des Krieges und der Colonien. — In einer gestern stattgehabten Versammlung von Senatoren und Deputirten verschiedener republikanischer Richtungen wurde in Aussicht genommen, die Candidatur Pierre Baudin's an Stelle des verstorbenen Gude gegenüber der Candidatur Boulanger's zu unterstützen.

Paris, 26. December. Ein amtliches Telegramm der Polizei in Marigny (Schweiz) meldet ohne weitere Angaben den Tod des flüchtigen Wechselmaklers Ver.

Petersburg, 24. Decbr. Per 1. October d. J. betrugen die gesammten Reichseinnahmen 596 100 000 Rubel gegen 521 200 000 Rubel im Vorjahre, die gesammten Reichsausgaben 561 500 000 Rubel gegen 537 400 000 Rubel im Vorjahre.

Petersburg, 26. December. Ueber Aschabad eingegangene Nachrichten melden aus Teheran: Ein Haufe wilder Perser habe unlängst auf der Bahnstrecke zwischen Teheran und Schah-Azim einen Zug mit Passagieren, hauptsächlich Frauen und Kindern, verbrannt. Die Ursache war die Tödtung eines Persers durch einen Bahnzug. Die Wuth des Volkes war so groß, daß eine allgemeine Empörung befürchtet wurde. Die persische Regierung zahlte dem Vertreter der belgischen Gesellschaft für die verbrannten Waggons 100 000 Frs.

Bisakoff, 24. Decbr. Die Deputirtenkammer beschloß, die Vorlage betreffend die Eröffnung eines Credits von 26 Millionen Francs zum Zwecke der Zurückzahlung der Hypothekenbills der Nationalbank in Erwägung zu nehmen.

Sofia, 25. Dec. Stoianow, Candidat der Regierungspartei, ist mit 165 Stimmen zum Präsidenten der Sobranie gewählt worden. Der Candidat der Gegenpartei, Stoilow, erhielt 83 Stimmen.

Belgrad, 26. Decbr. Gestern Mittag erschien eine Deputation von 120 der hervorragendsten Mitglieder des radicalen Clubs im Palais, um dem Könige im Namen der radicalen Partei den wärmsten Dank auszusprechen, daß derselbe aus eigenem Antriebe das serbische Volk mit einer liberalen Verfassung beschenkt habe; sie könnten dem Könige die Versicherung geben, daß die radicale Partei fest zu Thron und Vaterland stehe, und hätten Se. Majestät, von der Loyalität und unverbrüchlichen Treue und Hingebung der radicalen Partei überzeugt zu sein. Der König erwiderte, er sei von der Loyalität und Treue der Partei überzeugt und zog sodann eine Parallele zwischen der alten Verfassung und dem jetzt vorliegenden Verfassungsentwurf, wobei er die Vorzüge des letzteren, sowie die damit gewährte große Verbesserung der verfassungsmäßigen Zustände hervorhob. Gleichzeitig legte der König die Gründe dar, aus denen er bei seinem bereits dem Verfassungs-Ausschusse gegebenen Worte, seinerseits keine weiteren Concessionen machen zu wollen, und auf der unveränderten Annahme des Entwurfs durch die Stupischina beharren müsse. Die Rede des Königs, welche eine Stunde währte, wurde mit stürmischen anhaltenden Zurufen aufgenommen. Der Führer der Deputation gab wiederholt die

Verficherung, daß die Anwesenden Alles aufbieten würden, um sich durch Erfüllung des königlichen Wunsches des großen Vertrauens ihres angestammten Herrschers würdig zu erweisen. Dem Empfang wohnten die Minister und Regierungskommissäre bei. — Das Organ der radicalen Partei „Objekt“ bringt einen Leitartikel, in welchem es die Vorzüge des Verfassungsentwurfs hervorhebt und denselben zur Annahme empfiehlt.

## Handels-Zeitung.

\* Insolvenz. Der Fondsmakler Frederick Mitchell Alber in London wurde vom Comité der dortigen Effectenbörse nach einer Meldung der „Nat.-Ztg.“ für insolvent erklärt.

### Ausweise.

Berlin, 26. December. [Wochen-Übersicht der Deutschen Reichsbank vom 22. December.]

Activa.	
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) des Pfund fein zu 1392 Mark berechnet . . .	863 457 000 M. — 18 682 000 M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen . . . . .	17 907 000 „ — 1 942 000 „
3) Bestand an Noten und Banken . . . . .	8 546 000 „ — 1 890 000 „
4) Bestand an Wechseln . . . . .	474 704 000 „ + 34 504 000 „
5) Bestand an Lombardforderungen . . . . .	49 741 000 „ + 4 161 000 „
6) Bestand an Effecten . . . . .	18 828 000 „ — 491 000 „
7) Bestand an sonstigen Activen . . . . .	43 415 000 „ + 5 451 000 „
Passiva.	
8) Grundcapital . . . . .	120 000 000 M. Unverändert.
9) der Reservefonds . . . . .	23 894 000 „ Unverändert.
10) der Betrag der umlauf. Noten . . . . .	983 192 000 „ — 2 697 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten . . . . .	342 871 000 „ + 23 973 000 „
12) die sonstigen Passiva . . . . .	1 639 000 „ — 512 000 „

### Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Johann Ludwig Christian gen. Christoph Schiel aus Alkersleben. — Acker- und Mühlenbesitzer Louis Frank in Mühle Barten. — Nachlass des Cigarrenfabrikanten Friedrich August Neubert in Grosshartmannsdorf. — Buchhändler M. Roemer in Bromberg. — Fabrikant Carl Daube in Dessau. — Johann Zacharias Ziegler in Dresden. — Louis Wentz, Wirth zum grünen Hof in Königsbach. — Kaufmann Ernst Meyer zu Jever. — Schuhmacher Josef Lernhart von Niederranau. — Schlächtermeister Heinrich Wilhelm Scharfberg in Lübeck. — Zuckerbäcker Florenz Biard in Masmünster. — Cabinetmeister Johann Georg Grau in Brötzingen. — Tischler Johann Ernst Hermann Heilmann in Sebnitz. — Kaufmann H. Lohann zu Sommerfeld. — Uhrenmacher und Gewerbetreibender Johann Grieshaber in Schönwald. — Ackermann Christoph Allstadt zu Weissenborn.

### Breslau. Wasserstand.

26. Decbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 22 cm. über 0.

27. Decbr. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 36 cm. über 0.

### Marktberichte.

# Breslau, 27. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weiser 16,50—17,80—18,30 Mk., gelber 16,40—17,40—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 13,00—14,00—16,00 Mk.

Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen mehr zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelseen nur billiger verkäuflich.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat . . . 20 25 19 25 17 50

Wintererbsen . . . . 27 50 26 50 26 10

Wintererbsen . . . . 26 80 25 80 23 80

Sommerrüben . . . . 27 10 26 10 24 70

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk.

fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M.

fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother preishaltend 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklees matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothoe fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

W. T. B. Bradford, 24. Decbr. Wolle ruhig, aber stetig, feine fest, Garne ruhig.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 26. Decbr., Nachm. 12 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Ungar. Creditactien 304, 50. österr. Creditactien 308, 90. Franzosen 256, 25. Lombarden 100, —. Galizier 205, 75. Elbthalbahn 199, 50. österr. Papierrente 81, 85. 5% ungar. Papierrente 93, 05. 4% ungar. Goldrente 102, —. Marknoten 59, 35. Napoleons 9, 57½. Bankverein 100, —. Günstig.

Paris, 26. Decbr., Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, —. 4% priv. türk. Obligationen 417, —. Banque ottomane 529, —. Banque de Paris 882, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 446, 25. Panama-Kanal-Actien 125, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 118, 75. Rio Tinto 643, 75. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, 34. 3% Rente 82, 75. 4% unific. Egypter 418, 75. 4% Spanien äussere Anleihe 73¼. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25, 36. Träge.

London, 24. Decbr., Nachmittags 5 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2¾% Consols 97½. Convert. Türken 147½. 1873er Russen 99½. Italiener 95¼. 4% ungar. Goldrente 85½. 4% unific. Egypter 82¼. Ottomanbank 11. Silber 42½. 6% consol. mexican. Anleihe 93.

London, 24. Decbr. In die Bank flossen 237 000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 24. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 167, 80. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 90.

4% Goldrente 92, 60. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 40. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 10. 1880er Russen 87, 30. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 63, 20. 4% Spanien 72, 70. Unific. Egypter 82, 40. Conv. Türkei 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 50. 5% serb. Rente 81, 50. Serb. Tabaksrente 83, 20. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 20. Böhmisches Westbahn 264¾. Central-Pacific 110, 50. Franzosen 214¾. Galizier 173¼. Gotthardbahn 129, 30. Hessische Ludwigsbahn 107, 40. Lombarden 83¾. Lübeck-Büchener 169, 70. Nordwestbahn 140. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 258¾. Darmstädter Bank 159, 60. Mitteld. Creditbank 103, 30. Reichsbank 135, 40. Disconto-Commandit 224, 10. Dresdener Bank 142, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorffsche Guano-Werke) 121, 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 74, 30. 4½% Portugiesen 95, 90. Siemens Glasindustrie 162, —. Sehr fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, 50. Duxer —.

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 258¾. Franzosen 214¾.

Galizier 173¾. Lombarden 83¾. Egypter 83, 50. Disc.-Commandit 224, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —, —. 4¾% ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 129, 50.

Amsterdam, 24. Decbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 59, 10. Wiener Wechsel 97, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08½.

Petersburg, 26. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 70, russ. II. Orientanleihe 97¾, do. III. Orientanleihe 97½, do. Anleihe von 1884 149, do. Bank für auswärtigen Handel 218½, Petersburger Disconto-Bank 625, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 465, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 140½, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 344.

Newyork, 26. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 217½. 4% fund. Anleihe 1877 128¼.

Erie-Bahn 277½. Newyork-Central 108¾. Chicago-North-Western-Bahn 108½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¾. Baumwolle in New-Orleans 9¾. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 6, 65. Pipe line Certificats 88¾. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 100¾. Weizen per Novbr. 99¾, per Decbr. 99¾, per Mai 104¾. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining muscovados) 5½. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 15, do. Fairbanks 9, 15, do. Rothe & Brothers 9, 15. Kupfer 17, 25. Getreidefracht 4.

Wien, 24. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 16 Gd., 8, 21 Br., per Mai-Juni 8, 32 Gd., 8, 37 Br. Roggen per Frühjahr 6, 32 Gd., 6, 37 Br., per Mai-Juni 6, 44 Gd., 6, 49 Br. Mais per Mai-Juni 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Juni-Juli 5, 45 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Frühjahr 6, 02 Gd., 6, 07 Br., per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

Pest, 24. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 5, 53 Gd., 5, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5, 14 Br. — Wetter: Nebel.

Paris, 26. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge, per Decbr. 25, 90, per Januar 26, 10, per Januar-April 26, 50, per März-Juni 27, 10. — Mehl träge, per December 59, 60, per Januar 60, 25, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 61, 25. — Rübel behauptet, per Decbr. 73, 25, per Januar 73, 25, per Januar-April 72, 75, per März-Juni 68, 25. — Spiritus ruhig, per December 42, 00, per Januar 41, 75, per Januar-April 42, 00, per Mai-August 43, 00.

London, 24. Decbr. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten.

Leith, 26. Decbr. [Getreidemarkt.] (Feiertagsmarkt.) Alle Artikel sehr ruhig.

Glasgow, 24. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6700 gegen 5300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 24. Decbr., Nachm. Bancanum 59.

Newyork, 24. Decbr. Visible Supply an Weizen 38036 000 Bushels, do. an Mais 7270000 Bushels.

Antwerpen, 24. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 24. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19¾ bez. u. Br., per December 19¾ bez., 19¾ Br., per Januar 19¾ Br., per Januar-März 19¼ Br. Ruhig.

Hamburg, 24. Decbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. Januar März 7, 70 Br. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen, 24. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 25., 26. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Luftwärme (C.) . . . . + 3° 2' + 4° 0' + 2° 1'

Luftdruck bei 0° (mm) . . . 745,4 747,8 747,5

Dunstdruck (mm) . . . . 5,6 5,0 4,7

Dunstättigung (pCt.) . . . 97 80 87

Wind (0—6) . . . . . SW. 2. SO. 2. SO. 1.

Wetter . . . . . bezogen. bedeckt. bezogen.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) . . . . . —

Thau.

December 26., 27. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Luftwärme (C.) . . . . + 4° 7' + 3° 9' + 3° 5'

Luftdruck bei 0° (mm) . . . 746,2 747,3 750,8

Dunstdruck (mm) . . . . 5,3 5,5 5,0

Dunstättigung (pCt.) . . . 82 90 85

Wind (0—6) . . . . . SO. 1. S. 2. S. 2.

Wetter . . . . . bedeckt. bedeckt. bedeckt.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) . . . . . 5,95

Gestern Nachmittags Regen.

M. Glücksmanns

Schlächtere u. Wurst-

Fabrik

empfiehlt heut die so beliebten

Zungenwürstchen, wie vor-

züglichen Bratwürstchen und

alle anderen Wurstsorten in

guter Qualität zu billigen

Preisen. [7432]

Nachdem unsere

929

Sartguss-Wellen-Motortäbe

nummehr seit 3 Jahren sich auf das Vortuglichste bewährt haben, empfehlen

wir dieselben allen Besitzern von Feuerungsanlagen.

Größte Haltbarkeit. — Große Ersparnis an Feuerung.

Hundert von Zeugnissen von Behörden, Zunderfabriken und sonstigen

Industrien. Prospekte gratis.

Stanislaus Lentner & Co., Breslau,

Eisenwerkerei, Maschinenbauanstalt und Dampfkesselfabrik.

Statt jeder besonderen Meldung.  
Am 24. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, endete ein sanfter, schneller Tod das theure Leben unserer geliebten Tochter, Schwester und Schwägerin  
**Katharina Reimann.**  
[8815]  
Sie starb im festen Glauben an ihren Erlöser.  
**Die tieftauernden Hinterbliebenen.**  
Beerdigung Freitag, den 28. December 1888, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Grünstrasse Nr. 15, nach dem Bernhardin-Kirchhofe bei Rothkretscham.

Am hl. Abend verschied meine liebe, hochverehrte Mitarbeiterin, die Lehrerin  
**Fräulein Katharina Reimann.**  
Ihre seitene Herzengüte und liebevolle Pflichttreue, bewährt in langjährigem Wirken an der von mir geleiteten Anstalt — ihr idealer Sinn und ihr niemals rastendes Streben werden im Collegium, bei den Schülerinnen und in meinem Herzen stets unvergessen bleiben. In tiefem Schmerz und voll innigen Dankes für das, was sie uns war, bieten wir ihr den Scheidegruss.  
[8814]

**Die Vorsteherin und die Lehrerinnen der Malberg'schen höheren Mädchenschule.**

Nach schwerem Leiden starb zu Görlitz der Markscheider  
**Herr Otto Dahms aus Königshütte,**  
Ehrenmitglied unseres Vereins.  
Derselbe war lange Jahre hindurch actives Mitglied unseres Vereins und hat sich durch seinen Eifer und seine Opferwilligkeit, sowie durch die vortrefflichen Eigenschaften seines Herzens ein ehrenvolles und dankbares Andenken gesichert.  
Tarnowitz, den 23. December 1888. [3105]  
**Die Liedertafel.**

**Lobe-Theater.**  
Donnerstag, Nachmittag 4 Uhr. Ermäßigter Preis: „Seingefunden.“  
Abends 7 1/2 Uhr: „Gaspard.“  
Freitag: „Eine Nacht in Venedig.“  
**R. G. V.**  
Hauptversammlung des Zweigvereins Breslau  
Freitag, den 28. December, Abends 8 Uhr,  
im König von Ungarn.  
Tagesordnung:  
1) Kassenbericht.  
2) Neuwahl des Vorstandes.  
3) Antrag auf Erhöhung des Jahresbeitrages. [3103]

**Liebig's Etablissement.**  
Heute, 27. December, dritter Feiertag:  
Großes, besonders reich ausgestattetes  
**Doppel-Concert**  
der berühmten  
**Zwölf Original Wiener Sänginnen**  
in prachtvollen Wiener Typen-Costümen,  
unter Leitung des Capellmeisters  
**Eugen Schreiber**  
vom k. k. priv. Carltheater in Wien.  
Die Damen werden auftreten als  
1) Wiener Bäcker-Mädel,  
2) Ruder-Sport-Damen,  
3) österr. Infanterie-Cadetten,  
4) Jockey-Damen,  
5) Gailhaldenmädchen,  
6) österr. Süßbäcker.  
Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 5 Uhr.  
Eintritt: 10 Pf.  
Reservirter Platz 1 Mark,  
Logen 2 M., Programme und  
Textbücher sind an der Kasse  
zu haben.  
Am 30. December:  
**Letztes Concert.**

**Schiesswerder.**  
Heute  
Donnerstag, den 3. Feiertag,  
**Doppel-Concert,**  
der allbeliebten  
**Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger,**  
Dir. Gebr. Lipart,  
und der Capelle des Schlei-Feid-  
Artillerie-Regts. Nr. 6, Capellmstr.  
**W. Ryssel.**  
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Entrée à Person 40 Pf.,  
Kinder 20 Pf.  
Resourcen-Mitglieder gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte 25 Pf.

**Panorama.**  
Bühnenstr. 3, 1.  
Entr. 20 Pf., Kind. 10 Pf.  
Auf allgemeinem Wunsch:  
**1. Abtheil. Riesengebirge.**  
**Junge Perlhühner,**  
Stück 2 Mark 75 Pf.,  
**Kapunen, Puten, Poulets, Hasen, Fasanen, Enten,**  
hochprima holländische  
**Austern,**  
Dtd. 1,75 u. 2 M.,  
hochprima englische  
**Whitstables-Natives-Austern,**  
allerfeinsten Astrach. Winter-  
**Caviar,**  
à Pfd. 8 1/2 M.,  
**Ural-Caviar,** à Pfd. 4 Mark,  
**Reines Gänseschmalz,**  
à Pfd. 1 M., bei 5 Pfund  
à Pfd. 95 Pf.,  
**Gepökelte Gänschenkel,**  
à Pfd. 70 Pf.  
empfiehlt [8817]  
**Traugott Geppert,**  
Kaiser Wilhelmstr. 13.

**Mercur, freie Vereinigung von Kaufleuten, C. S.**  
Diejenigen Herren Kollegen, welche unter Kasse beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldung rechtzeitig bis zum Schluss des Monats beizubringen zu wollen.  
Der Vorstand.  
**A. Herrmann, Klosterstraße 5.**

**Der „Oberschlesische Anzeiger“**  
in Ratibor, die älteste, beliebteste und weitaus verbreitetste deutsche Zeitung des Regierungsbezirks Oppeln — große politische Tageszeitung und Lokalblatt für ganz Oberschlesien — ladet zum Abonnement für das bevorstehende erste Quartal 1889 ganz ergebenst ein. Die hietig und in recht erfreulicher Weise steigende Abonnentenzahl hat den Verlag des „Oberschlesischen Anzeigers“ veranlaßt, den Lesestoff noch zu erweitern, und namentlich der Frauenwelt ein gewiß willkommenes Angebinde zu machen. Unter dem Titel  
**Das Modenblatt der Hausfrau,**  
Zeitschrift für die Angelegenheiten der Mode und des Haushalts, erhalten von kommenden Quartale ab allmonatlich die Abonnenten des „Oberschlesischen Anzeigers“ eine werthvolle, 8 Seiten starke illustrierte Modenzeitschrift mit Schnittmusterbeilage, welche für den täglichen Bedarf des Bürgerhauses berechnet, unseren freundlichen Leserinnen in allen schwierigen Toilettefragen ein praktischer und verständiger Rathgeber sein wird.  
Die sonstigen, allgemein gewürdigten Vorzüge des „Oberschlesischen Anzeigers“ — schnellste und sicherste Information in der Politik, gewissenhafte und zumeist kritisch gehaltene Berichterstattung über das gesammte öffentliche Leben Oberschlesiens, spannende Romane nur erprobter Autoren und ein mit feinem Geschmack redigiertes Feuilleton — sind zu bekannt, um näher hervorgehoben zu werden.  
Die Treue der bisherigen vorbeliebten Beilagen des „Oberschlesischen Anzeigers“:  
1. des achtseitigen „Illustrirten Unterhaltungsblatt“,  
2. der belletr. Sonntagsbeilage „Oberschlesischer Hausfreund“,  
3. der Wochenbeilage „Oberschlesischer Landwirth“ und  
4. der Beilage „Rechtsbuch“  
ist zur Genüge bekannt. Der Abonnementspreis beträgt bei der Post befristet pro Vierteljahr 3 Mark, das sind 23 Pf. pro Woche. Abonnements bitten wir schleunigst bei einer Postanstalt, resp. bei dem Landbriefträger zu bestellen, der solche annehmen muß.

**C. Herrmann, Breslau.**  
Specialfabrik mit Dampftrieb für Waagen jeder Größe, Waggon- und Fuhrwerkswaagen, auch transportabel, billigst unter Garantie.  
36 Neue Weltgasse 36 (Ecke Nicolaisstraße).  
Größt. Lager Gewicht u. Waagen. Fabrik gegr. 1839.  
Reparaturen, sachgemäß zu soliden Preisen. [8663]

## Courszettel der Berliner Börse vom 24. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
20 Fres-Stücke.				16,13	16,14														
Imperial.				16,75	16,75														
Engl. Noten 1 L. Sterl.				20,37	20,37														
Oesterr. Noten 100 Fl.				168,30	168,30														
Oesterr. Silb.-Coups. (einlös. Berlin).				208,90	208,95														
Russ. Noten 100 R.				324,60	324,60														
Russ. Zollicoupons.				324,60	324,60														
Deutsche Fonds.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
Deutsche Reichs-Anleihe				4 1/2	108,10	108,10													
dto. dto. dto.				3 1/2	103,30	103,30													
Preuss. Consols				4	107,90	108,00													
dto. dto.				3 1/2	103,60	103,70													
dto. Staats-Anleihe				4 1/2	103,00	103,00													
dto. Staats-Schuldversch.				3 1/2	101,25	101,10													
Berliner Stadt-Obligation				4	104,60	104,60													
dto. dto.				3 1/2	101,60	101,60													
Breslauer Stadt-Anleihe				4 1/2	104,00	104,10													
Pommersche neue Pfandbr.				4 1/2	102,40	102,50													
dto. dto. dto.				3 1/2	100,90	100,90													
Schles. landesch. Pfdb. Lit. A.				3 1/2	101,50	101,40													
dto. dto. dto.				4 1/2	101,40	101,50													
Pommersche Rentenbriefe				4 1/2	104,70	104,60													
Schlesische dto.				4 1/2	104,80	104,90													
Hamb. Staats-Anleihe				3 1/2	101,60	101,75													
Hamb. Rente von 1878				3 1/2	101,90	102,20													
Sächsische Rente von 1878				3 1/2	93,70	93,80													
Deutsche Hypothekens-Certificat.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
D. Grundr.-Bank III. rz. 110				3 1/2	100,00	100,20													
dto. dto. IV. rz. 110				3 1/2	99,75	99,80													
dto. dto. V. rz. 110				3 1/2	95,80	95,00													
Deutsche Hypothek. IV. rz. 110				3 1/2	102,30	102,80													
dto. dto.				4 1/2	102,80	102,80													
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.				4 1/2	103,00	103,00													
dto. dto.				3 1/2	99,00	99,00													
H. Henckelsche rz. 105				4 1/2	103,00	103,25													
dto. (Wolfsberg) rz. 105				4 1/2	104,00	104,25													
Meininger Hypoth.-Pfandbr.				4 1/2	102,50	102,50													
Nrd. Grundr.-Hyp.-Pfdb.				5 1/2	102,50	102,50													
Pomm. Hyp.-Pfandbr. I. rz. 120				5 1/2	107,80	107,80													
dto. dto. II. rz. 110				5 1/2	102,00	102,25													
dto. dto. III. rz. 110				4 1/2	98,50	98,50													
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. II. rz. 110				5 1/2	112,75	112,75													
dto. dto. III. rz. 110				5 1/2	108,00	108,00													
dto. dto. V. rz. 110				5 1/2	108,00	108,00													
dto. dto. IV. Ser. rz. 115				4 1/2	115,40	115,40													
dto. dto.				4 1/2	103,00	103,00													
Pr. Centralf.-Cr.-Pfdb. rz. 110				5 1/2	112,50	112,50													
dto. dto. rz. 110				4 1/2	112,40	112,40													
dto. dto.				4 1/2	102,30	102,30													
dto. dto.				3 1/2	99,70	99,70													
Pr. Hypoth.-Actien-B. rz. 120				4 1/2	119,00	118,75													
dto. dto. VI. rz. 110				4 1/2	111,10	111,10													
dto. dto. div.				4 1/2	103,00	103,00													
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.				4 1/2	103,00	103,00													
dto. dto. dto.				3 1/2	99,25	99,25													
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.				5 1/2	104,90	104,75													
dto. dto. rz. 110				4 1/2	111,60	111,70													
dto. dto.				4 1/2	103,00	103,10													
dto. dto.				3 1/2	100,00	100,20													
Ausländische Fonds.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
Argentin. Goldanl.				5 1/2	93,80	93,80													
Buenos Ayres				5 1/2	93,50	93,40													
Bukarester Anl. von 1888.				5 1/2	93,70	93,75													
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.				5 1/2	93,70	93,75													
Egypt. Tribut-Anleihe.				4 1/2	83,25	83,25													
dto. dto.				4 1/2	83,40	83,40													
Italienische Rente				5 1/2	92,20	92,25													
Mexikanische Anleihe				5 1/2	92,30	92,30													
Oesterr. Goldrente				4 1/2	92,20	92,25													
dto. Papierrente				4 1/2	68,30	68,30													
dto. Silberrente				4 1/2	69,00	69,10													
Pohl. Pfandbriefe				5 1/2	95,40	95,40													
Rumanian. Liquidat. Pfdb. rz. 110				4 1/2	106,70	106,50													
dto. amort. Rente				5 1/2	94,20	94,20													
dto. Eisenb.-Oblig.				5 1/2	101,60	101,30													
Russ. Anl. von 1877 (gar.)				5 1/2	102,60	102,60													
dto. von 1880 (Edl. 125)				4 1/2	87,00	87,10													
dto. von 1883				4 1/2	117,70	118,10													
dto. von 1884				4 1/2	100,00	100,25													
dto. von 1889				4 1/2	91,80	91,90													
dto. Orient-Anleihe				5 1/2	93,50	93,50													
dto. dto. II.				5 1/2	62,50	62,50													
dto. dto. III.				5 1/2	63,00	63,20													
dto. innere Anl. v. 1887				4 1/2	89,10	89,10													
dto. Steiglitz 6 Anl.				5 1/2	91,20	91,25													
dto. Bodenerend.-Pfandbr.				4 1/2	76,75	77,00													
dto. Centralf.-Pfd. Ser. I.				4 1/2	88,75	89,00													
Russ.-Pohl. Schatz-Oblig.				4 1/2	88,00	88,00													
Schwed. Anleihe				4 1/2	103,70	103,80													
Hypoth.-Pfdb. 1879				4 1/2	83,10	83,10													
serb. amort. Rente				5 1/2	83,10	83,10													
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.				5 1/2	84,50	84,70													
Turk. Anl. von 1865 in L. St.				1 1/2	14,70	14,90													
Ungarische Goldrente				5 1/2	78,40	78,10													
Ung. Papierrente				5 1/2	78,40	78,10													
Ung. St.-Eisenb.-Anl.				5 1/2	100,90	101,00													
Loose.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
Bad. Präm.-Anleihe von 1867				4 1/2	138,90	139,90													
Präm.-Anleihe				4 1/2	140,40	140,20													
Rarietta 100 Lire-Loose				4 1/2	37,00	36,75													
Braunsch. 20 Thlr.-Loose				4 1/2	101,30	101,30													
Bukarester Loose				4 1/2	47,75	47,75													
Cöln-Minden-Präm.-A.-S.				3 1/2	136,75	136,75													
Dessauer St.-Präm.-Anl.				3 1/2	101,30	101,30													
Finl. 10 Thlr.-Loose				3 1/2	56,90	52,00													
Goth. Grundr.-Präm.-Pfdb.				3 1/2	107,30	107,25													
Hamburger 50 Thlr.-Loose				3 1/2	104,10	104,40													
Kernessische 40 Thlr.-Loose				3 1/2	138,25	138,00													
Lüneburger 50 Thlr.-Loose				3 1/2	104,90	104,25													
Malländer 10 Lire-Loose				4 1/2	17,30	17,30													
Meininger Pfandbr.				4 1/2	126,75	126,75													
Oest. 7 Fl.-Loose				4 1/2	26,90	26,25													
Oest. (Credit) von 1858				4 1/2	51,75	51,75													
Oest. Loose von 1868				5 1/2	117,75	115,40													
Oldenburger 40 Thlr.-Loose				3 1/2	136,00	136,00													
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1865				3 1/2	168,00	168,00													
Raab-Gratzer				4 1/2	102,30	103,00													
Russ. Präm.-Anl. von 1864				5 1/2	176,25	177,60													
Schwedische 10 Thlr.-Loose				5 1/2	136,00	136,00													
Türkische 400 Fres.-Loose				fr.	38,30	38,40													
Ungarische Loose				fr.	221,50	225,00													
Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
Breslau-Warschau				4 1/2	140	140													
Darmst.-Kasseler				4 1/2	115,20	115,20													
Marienb.-Mlawka				5 1/2	112,40	112,40													
Ostpr. Südbahn				5 1/2	118,70	119,00													
Saarbr.-Loth.				5 1/2	106,75	106,75													
Weimar-Gera				5 1/2	87,00	87,10													
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours				Zr. Zins- Cours			
				vom 22. vom 24.															
Aachen-Mastricht																			